

# Segelfliegertag 2010



# WIND, SAND UND STERNE

101 Jahre St. Ex

## **Herzlich willkommen zum Österreichischen Segelflieger Tag 2010**

## Grußworte

## Totengedenken

## Totengedenken

Wir gedenken stellvertretend für alle 2010 aus unserem Fliegerkreis verstorbenen Piloten, ganz besonders

**Andreas Mak und Ferdinand Leiler,**

die heuer bei der Ausübung ihrer Leidenschaft tragisch ums Leben kamen.

## **Rechenschafts- und Jahresbericht der Sektion Segelflug, des Österreichischen Aeroclubs für das Jahr 2010**

## Im Überblick

**Das Jahr 2010 war geprägt von sportlichen Erfolgen im Strecken- und Kunstflug, aber leider auch von tragischen Unfällen, die den Aspekt Safety in den Vordergrund rücken.**

## Im Überblick



### **Dietmar Poll**

konnte seinen Erfolg bei der **WM 2009 in Tschechien** eindrucksvoll bestätigen und wurde in der Gesamtwertung von Kür, Bekannter und Unbekannter Pflicht Bronzemedailengewinner bei der **Segelkunstflug EM in Finnland**.



## Im Überblick



### **Mario Schupfer**

erlangte bei der Streckenflug WM in Priedidza die **Bronzemedaille** in der Clubklasse.

## Im Überblick

Der schreckliche Unfall in Kärnten rückt das Thema Sicherheit und Technik in den Fokus, als manche der Meinung waren, dass dieses Thema keine Relevanz hätte.

## Im Überblick - Part M

Die Einführung von Part M war wohl die größte Strukturveränderung der letzten Jahre für den Flugsport. Leider wurde der Wunsch der Sektion Segelflug die FAA in eine eigene CAMO umzuwandeln, bzw. diese Körperschaft in eine bestehende CAMO einzubinden nicht erfüllt. Die Vereine selbst haben nach individuellen Entscheidungen die Hürde aber letztendlich gemeistert. Hier gilt es den Verantwortlichen in den Vereinen zu gratulieren und Anerkennung der Leistungen auszusprechen.

Auch den am Markt befindlichen CAMOs gebührt Dank für die Mühe in der Bewältigung des gehäuft aufgetretenen Aufwandes.

## Sektionsarbeit Sportliches

## Nationalteam und internationale Meisterschaften

### World Grand Prix in Chile

**Der World Grand Prix in Chile war der fulminante Auftakt dieses Jahres.**

Die Österreichische Equipe bestehend aus Heimo Demmerer, Wolfgang Janowitsch und Edi Supersberger zeigten dabei starke Leistungen. Heimo und Edi belegten jeweils einen Tagessieg und Wolfgang platzierte sich an zwei Tagen auf Platz 2, Heimo holte sich nochmals einen 3. Platz



## Nationalteam und internationale Meisterschaften

### World Grand Prix in Chile

Heimo musste leider während des Bewerbes aus familiären Gründen abreisen, der Umstand, dass er trotz eines Fehltages mit Platz 6 bestplatzierter Österreicher war, zeigt seine Hinwendung zu dieser neuen Wettbewerbsform. Er ließ Piloten wie Thilo Holghaus und Peter Krejcirik deutlich hinter sich. Die Plätze 6 von Heimo, 7 von Wolfgang und 12 von Edi zeigten auch hier in ungewohntem Terrain die Stärke des Rotweißbrotens Teams.

## Nationalteam und internationale Meisterschaften

### World Grand Prix in Chile

Alle drei Piloten zeigten sich von den Bedingungen in Chile im allgemeinen und von der Organisation im Allgemeinen begeistert. Der Bewerb konnte per Satelliten-Tracking weltweit zeitgleich im Internet verfolgt werden.

Hoffen wir auf die Qualifikation Österreichischer Piloten für den World Grand Prix 2012, denn nur die Gewinner der Qualifying Grand Prix erhalten eine Startplatz bei dem als Weltmeisterschaft gewerteten Finale.

## Nationalteam und internationale Meisterschaften

### Kunstflug EM

**Overall Champion wurde der Franzose Eric Piriou vor dem Ungarn Ference Toth.**

Der zweite Österreicher Sigggi Mayr blieb aufgrund unverschuldeten Trainingsrückstands hinter seinen Erwartungen und klassierte sich im letzten Drittel des Teilnehmerfeldes. Er wird aber als Aktie des Österreichischen Segelkunstflug gehandelt. Mehr zu ihm auch unter der Rubrik das Projekt Swift.





## Nationalteam und internationale Meisterschaften

### **WM, in der Welt - Club – Std. – und MS/20m – Klasse**

**vom 28. Juni bis 18. Juli 2010 in Prievidza, Slowakei**

Teamcaptain: Kurt Graf

#### **In der Clubklasse fliegt:**

Schupfer Mario, MS, ASW 15,  
Crew: Margit Stellenberger, Gerhard Schupfer

Hallbrucker Aurel, LS 1f, ISV,  
Crew: David Richter -Trummer

#### **In der Standardklasse fliegt:**

Hartmann Peter, Diskus 2ax,PC,  
Crew: seiner Frau Claudia

Rass Michael, CD, auf Diskus 2ax, ,  
Crew: Holleis Rupert

**Mit dem Training ergeben sich 16 !! Flugtage und eine spannende Meisterschaft!**

## Nationalteam und internationale Meisterschaften

### WM 2010 in Prievidza, Slowakei

#### Clubklasse:

Aurel und Mario liegen beide von Anfang an im Spitzenfeld. Während Aurel nach einem near miss mit einem argentinischen Piloten einen Wertungstag verliert, den er nicht mehr aufholen kann setzte sich Mario über den gesamten Wertungstag gegen 3 deutsche Konkurrenten durch und holte sich mit Bronze das zweite Edelmetall nach Silber bei der WM 2009 in Rieti. Aurel zeigte mit den Tagesplätzen 2 und 3, dass er in der Clubklasse ganz vorne mitfliegen kann.

1. Platz und Weltmeister:

Hovestadt Arndt, GER

2. Platz:

Sailer Volker, GER

3. PLATZ:

SCHUPFER MARIO, MS, AUT

25. Platz:

Hallbrucker Aurel, AUT

Unser Teamcaptain hat bei der Wettbewerbsleitung seine Protest zum Umgang mit den Kollisionen deponiert.

## Nationalteam und internationale Meisterschaften

### WM 2010 in Prievidza, Slowakei

#### Standardklasse:

Der Bronzemedailengewinner aus 2009 in der Standardklasse zeigte mit 2 Tagessiegen und einem 2. Platz seine Anwartschaft auf das Podium, konnte aber schlussendlich nicht ganz vor stoßen. Michael Rass zeigte wiederum seine große Klasse und machte mit Platz 11 einen weiteren Entwicklungsschritt als Spitzenpilot.

1. Platz und Weltmeister:

2. Platz:

3. PLATZ:

25. Platz:

Kawa Sebastian, POL

Kiessling Mario, GER

Buchtal Michael, GER

Hartmann Peter, PC

## Nationalteam und internationale Meisterschaften

### WM 2010 in Prievidza, Slowakei

#### FAZIT:

Österreich belegte in der Nationenwertung Platz 4, ohne Missgeschick von Auli hätte wohl ein Podestplatz herausgeschaut. Ein Near Miss und ein tödlicher Unfall eines russischen Piloten zeigte wieder wie hart mittlerweile geflogen wird. Die IGC denkt erneut über Gegenmaßnahmen nach. Es wird wohl nicht ohne disziplinarische Maßnahmen abgeben, auch wenn diese dann in die Ergebnisse eingreifen.

## Nationalteam und internationale Meisterschaften

### WM in der 15m - 18m -und Offenen Klasse in Szeged.

20. Juli bis 07. August 2010

Teamcaptain und Betreuer: Kurt Graf und Hermann Trimmel

#### 15 m Klasse:

Achleitner Guido, GA, ASG 29, 15/18m

Crew: Kavelage Martin

Ziegerhofer Herbert M1, Ventus C, 15m

Crew: seine Frau Karin

#### Offenen Klasse:

Eder Franz Josef, FJ, EB 29

Crew: Olga Eder

Haggenmüller Reinhard, BY, ASW 22

Crew: Herbert Lendl.

#### 18 m – Klasse

Janowitsch Wolfgang, WO, Ventus, 2cxa,

Crew: Seebacher Hans,

Amann Werner, WG, auf Ventus 2cx

Crew: Herbert Amann.

## Nationalteam und internationale Meisterschaften

### WM 2010 in Szeged

Hier zeigte WO wieder mit 2 Tagessiegen, dass er zu den besten Piloten der Welt gehört. Für einen Titel braucht es aber nicht nur Können sondern auch das Quäntchen Glück oder die „bestrahlte Intuition“ in entscheidenden Momenten. Faktum ist aber, dass Wolfgang nun über 7 Jahre in EMs und WMs 4 Titel (2 x EM Gold, 1 x WM Gold und 1 x Silber) errungen hatte und auch sonst immer unter den Top 7 platziert war.

Die übrigen Piloten blieben größtenteils hinter ihren Möglichkeiten. Vor allem Herbert Ziegerhofer der ja schon in Top-Ten Platzierungen bei Welt und Europameisterschaften war und Werner Amann, der national ständig um Platz 1 oder 2 in der 18 Meter Klasse liegt.

## Nationalteam und internationale Meisterschaften

### WM 2010 in Szeged

#### Offene Klasse

1. Platz und Weltmeister	Sommer Michael	BRD	EB 29
2. Platz	Jones Steve	GB	Nimbus 4
3. Platz	De Broqueville Pierre	BLG	EB 28 Edition

#### die Platzierungen unserer Piloten

Platz 26	Eder F. Josef	EB 29
Platz 35	Haggenmüller Reinhard	ASW 22

## Nationalteam und internationale Meisterschaften

### 18 m – Klasse

1. Platz und Weltmeister:	Nieradka Zbigniew	POL	ASG 29
2. Platz	Jonker Uys	S. AFRIKA	JS 1
3. Platz	Staryszak Karol	POL	ASG 29

### unsere Piloten erflogen die Plätze:

7. Platz	Janowitsch Wolfgang, WO	VENTUS 2 cxa
34. Platz	Amann Werner, WG	VENTUS 2 cx



## Nationalteam und internationale Meisterschaften

### 15 m – Kasse

1. Platz und Weltmeister	Giorzo Stefano	ITL	Diana 2
2. Platz	Wells Leigh	UK	ASG 29
3. Platz	Gostner Thomas	ITL	Diana 2

### unsere Piloten erflogen die Plätze:

32. Platz	Achleitner Guido, GA	ASG 29
38. Platz	Ziegerhofer Herbert, M1	VENTUS 1

# Segelfliegertag 2010



## Nationale Meisterschaften

## Nationale Meisterschaften

### **Salzburg TAL 2010**

28. April - 05. Mai 2010

### **Alpe Adria Cup**

08. - 15. Mai 2010

### **Juniorenmeisterschaft 2010, Dobersberg**

24. – 31. Juli 2010

**sis.at**

## Nationalteam und internationale Meisterschaften

### sis.at

Die dezentrale Staatsmeisterschaft im Streckensegelflug hat sich in den letzten Jahren enorm weiter entwickelt. Entschlüsse, wie die Freigabe der Flightrecorder und unser alpengerechtes eigenständiges Regelwerk haben sich bewährt.

### Die Zahlen sprechen für sich:

- 1. 250.000 Kilometer** ( zweitgrößte Leistung nach 2007)
- 3.358 Flüge** ( zweitgrößte Leistung nach 2007)
- 524 Teilnehmer** (absoluter Teilnehmerrekord)

Für den reibungslosen Ablauf und die perfekte Serverleistung gilt hier der Dank **Christian Hynek und seinem Team** von der streckenflug.at. Die Dezentrale Staatsmeisterschaft im Streckensegelflug ist der größte Wettbewerb im österreichischen Flugsport.

## Das Junioren- Programm

## Juniorenprogramm 2010

Das Juniorenprogramm 2010 wurde in diesem Jahr durch die Gold Challenge bereichert. Somit konnten die Zielgruppen wieder schärfer angesprochen werden.

Die Module waren:

**Silver Challenge**

**Gold Challenge**

**Training St. Auban**

**Juniorenmeisterschaft**

## Juniorenprogramm 2010

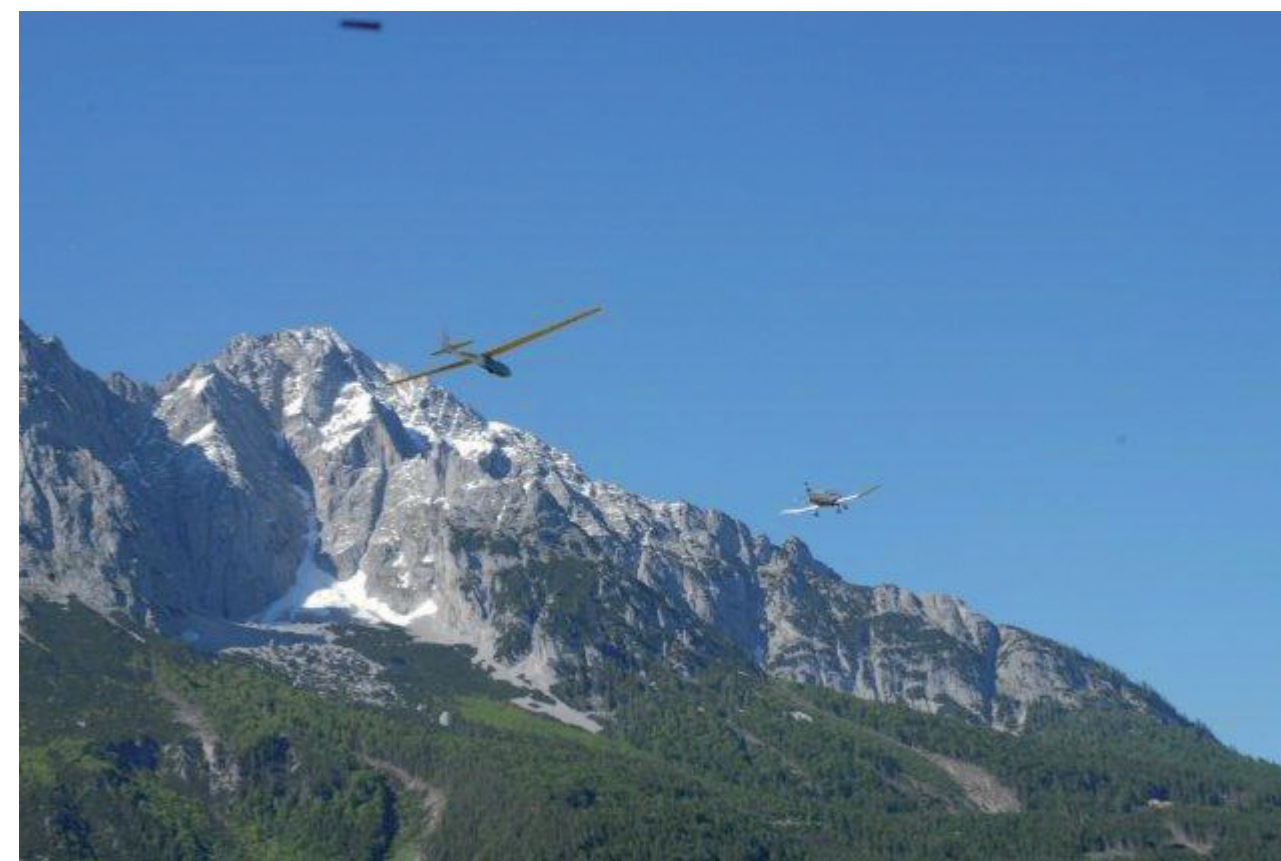
### **Silver Challenge Zielgruppe Streckenflugneulinge**

Veranstaltungsort: Niederöblarn, 02. - 06. Juni 2010

Organisation: Michael Gaisbacher, Vic und Ela Steiner

Leider war das Wetter suboptimal, der Termin wurde verschoben, trotzdem konnten 8 Teilnehmer aus 5 Bundesländern persönliche Bestleistungen erbringen. Flüge bis Timmersdorf und Turnau wurden unternommen.

**Sieger: Lukas Huber vom USFC Wörschach**



## Juniorenprogramm 2010

### **Gold Challenge, Zielgruppe vom Silber C zum Gold C 300 Km**

Veranstaltungsort: Nitra, 25. März - 02. April 2010

Organisation: Klaus Ertl, Hermann Eingang

Ein neuer Trainingsbaustein im Juniorenprogramm. Kostengünstig und außenlandefreundliches Terrain schaffen ein perfektes Umfeld. 6 Teilnehmer beim Start der Veranstaltung sind ein gutes Zeichen, dass dieses Angebot angenommen wird.





## Juniorenprogramm 2010

### **Training St. Auban Zielgruppe: Vom Gold C zum Wettbewerbspiloten**

Veranstaltungsort: St Auban, 28. März - 11. April 2010

Organisation: Karl Rabeder

Auch heuer wieder war St. Auban wieder im Programm. Karl Rabeder schafft es immer wieder ausreichend Doppelsitzer und Top-Piloten für die Sache zu gewinnen. So auch heuer wieder in den zwei Wochen um Ostern.

Unter den Betreuern: Mario Schupfer, EM 3. in Prievidza, Christian Hynek und weitere.

## Juniorprogramm 2010

### **Österreichische Junioren Meisterschaft, Zielgruppe Wettbewerbspiloten**

Dobersberg, 24. – 31. Juli 2010

Auch heuer ließ das Wetter gerade einmal 3 Wettbewerbstage zu. Michael Rohrbeck und die Dobersberger, sowie Horst Baumann als Auswerter und Tasksetter schafften aber eine tolle Atmosphäre für die Junioren.

Auch Herman Trimmel sorgte mit seinen Rebriefings für tolle Lerneffekte.

Danke für diesen nenngeldfreien Bewerb!

## Juniorenprogramm 2010

### Gesamtwertung nach 3 Tagen: Endgültige Wertung

#	WBK	Name	Land	Flugzeug	Gesamtpunkte	1. Tag # / Punkte	2. Tag # / Punkte	3. Tag # / Punkte
1	FB	Stumpfl, Fabian	OÖ	Std. Libelle	<b>1713</b>	2 (286)	2 (427)	1 (1000)
2	TW	Klopf, Michael	NÖ	LS-8	<b>1610</b>	1 (294)	3 (422)	5 (894)
3	80	Rainer, Lukas	Tirol	LS 4	<b>1562</b>	4 (271)	6 (410)	6 (881)
4	A2	Anich, Max	Tirol	ASW 20	<b>1545</b>	11 (98)	1 (454)	2 (993)
5	ML	Hudler, Andreas	NÖ	ASW 19	<b>1434</b>	12 (95)	8 (353)	3 (986)
6	FO	Glas, Benedikt	OÖ	LS 4	<b>1429</b>	3 (273)	12 (177)	4 (979)
7	BAS	Jütte, Bastian	Wien	ASW 20	<b>1323</b>	13 (89)	5 (411)	7 (823)
8	A7	Hinterholzer, Erich	Tirol	Std. Cirrus	<b>1199</b>	5 (259)	7 (387)	9 (553)
9	T5	Berger, Martin	NÖ	LS 4	<b>862</b>	15 (78)	9 (349)	11 (435)
10	CL	Leinmüller, Christoph	Stmk	DG 300	<b>822</b>	6 (253)	14 (47)	10 (522)
11	D4	Scheidl, Marco	NÖ	SZD 55	<b>668</b>	8 (104)	15	8 (564)
12	ISV	Augustin, Christof	Tirol	LS 1 f	<b>495</b>	14 (82)	4 (413)	15
13	AX	Worek, Karl	NÖ	LS 4	<b>468</b>	9 (99)	13 (52)	12 (317)
14	8F	Taxer, Michael	Tirol	LS 4	<b>456</b>	16 (77)	10 (292)	13 (87)
15	MB	Schindelegger, Lukas	NÖ	Discus CS	<b>413</b>	9 (99)	11 (280)	14 (34)
16	89	Gollhuber, Patrick	Stmk	DG 300	<b>140</b>	7 (140)	15	15

## Juniorenprogramm 2011

### 17.4. - 1.5. Streckenfluglager St. Auban, Frankreich

Betreuer: Aurel Halbrucker, Nationalteampilot  
Zielgruppe: Gold C / Competition,  
Veranstaltungsort: St. Auban, France

Achtung: Bei Interesse bitte selbständig bei Karl Rabeder melden, entgegen der landläufigen Meinung können nicht nur von Karl kontaktierte Junioren teilnehmen, sondern jeder Interessierte, der dem Anforderungsprofil entspricht.

ÖAeC Unterstützung  
pro Teilnehmer für 1 Woche: 200,-  
Bei 2 Wochen: 300,-

Informationen und Detailausschreibung: [aulchen@gmx.at](mailto:aulchen@gmx.at)

## Juniorenprogramm 2011

### 14.4. – 22.4 Gold Challenge

Zielgruppe: Gold C Nitra  
Trainer und Betreuer: Hermann Eingang (mehrfacher STM dezentral, 18 Meter Klasse)  
David Richter Trummer (Junioren Bundesmeister dezentral 2010)  
Werner Muchitsch (u.a. Betreuer Salzburg-TAL)  
Sepp Richter Trummer (u.a. Betreuer St. Auban)

Wettbewerbsvorbereitender Lehrgang für Piloten mit Streckenflugerfahrung um die 200km und darüber (optimale Vorbereitung für eine erste Teilnahme an der Jun STM.) Flachland Erfahrung und sicheres Fliegen mit genügend Außenlandemöglichkeiten inklusive.

Unterstützung

Pro Teilnehmer: 150,-

Kontakt: Klaus Ertl [Ertl.Klaus@utanet.at](mailto:Ertl.Klaus@utanet.at)

## Juniorenprogramm 2011

### 1.6. - 5. 6. Silver Challenge Nachwuchs-Streckenflug-Bewerb

Zielgruppe: Silber C  
Heuer erstmals: Innoff. Training 28.5. und 29.5. Freies einfliegen 10. und 11.5.  
Betreuer: Michael Gaisbacher Organisation, Vic und Michaela Steiner, Fluglehrer  
Veranstaltungsort: LOGO Niederöblarn

Unterstützung  
Pro Teilnehmer: 100,-

Informationen und Detailausschreibung: [Michael.gaisbacher@ad-ventures.at](mailto:Michael.gaisbacher@ad-ventures.at)

## Juniorenprogramm 2011

### **16.7. - 23.7. Österreichische Junioren Meisterschaft**

Zielgruppe:                   Wettbewerbspiloten  
Veranstaltungsort:        LOSM Mauterndorf  
Training und Bewerb:    Bundesmeisterschaft

Kein Nenngeld für Junioren.

Die offizielle Ausschreibung wird im Jänner 2010 erfolgen.

Budget für Veranstalter: 1.500,-

Informationen und Detailausschreibung: [Michael.gaisbacher@ad-ventures.at](mailto:Michael.gaisbacher@ad-ventures.at)

## Juniorenprogramm 2011

**6.8. - 20. 8. Junioren –Vor Weltmeisterschaft Dt. Meisterschaft der Junioren**

Veranstaltungsort: Musbach/Freudenstadt

Hier wurde unser Team bereits nominiert und genannt.

Infos und Abwicklungsfragen: [michael.gaisbacher@ad-ventures.at](mailto:michael.gaisbacher@ad-ventures.at)  
<http://www.jwgc2011.de/>



## Sektionssitzungen

## Sektionssitzungen

**Im heurigen Jahr gab es 3 Sitzungen der Sektion:**

**BSS 01/10: in Niederöblarn am 30. Jänner 2010**

**BSS 02/10: in Kufstein am 18. Juli 2008**

anlässlich der Siegerehrung der Juniorenbundesmeisterschaften

**BSS 03/10: in Niederöblarn am 06. November 2010**

## Internationale Vertretungen

## Internationale Vertretungen

### FAI IGC

Die Sektion Segelflug wird in der FAI Kommission Segelflug, IGC von Peter Platzer vertreten. Peter hat sowohl beim IGC Congress am 5. und 6. März 2010 in Lausanne teilgenommen, als auch bei mehreren Bureaumeetings über das Jahr.

### EGU

Die European Gliding Union ist die Körperschaft, die sich ausschließlich um Lobbying bezüglich der Gesetzeslage für den Segelflug kümmert. Unser Delegierter ist BSL Michael Gaisbacher. Der Jahreskongress fand am 18. und 19.2. 2010 in Olten in der Schweiz statt. Michael vertrat unter 17 anderen Nationen Österreich. Mehr Infos unter: <http://www.egu-info.org>

## Internationale Vertretungen

### **OSTIV Meteorological Panel**

Hermann Trimmel vertrat uns beim OSTIV Kongress in Szeged, Ungarn.

## Strukturarbeit

## Strukturarbeit-Referate

### ONF

Horst Baumann konnte 2010 8 Segelfliegerleistungsabzeichen Silber C und zwei Gold C mit Zielflugdiamanten anerkennen.

**2010 erfolgte auch die Anerkennung von:**

FLARM (Hergestellt nach dem 1. Jan. 2005)

LXN-Redbox

LXN-Minibox

Triadis Floice

Ediatec ECW 100

Swift Avionix OzFLRAM und MiniOZ

als flight Recorder für Leistungsabzeichen.

Diese sind aber nach wie vor nicht zugelassen für Rekorde und FAI Diplome.

2011 Neuaufbau der Sportkommissäre und damit Sportzeugenschulung.

## Strukturarbeit-Referate

### Betreuung Management Nationalteam

Der Erfolg des Österreichischen Nationalteams liegt neben der persönlichen Leistung der Piloten auch in der Betreuung durch **Hermann Trimmel und Kurt Graf**.

Darüber hinaus veranstaltet die Sektion jährlich ein von der Sektion teilfinanziertes, theoretisches und ein praktisches Training zu dem auch die besten Junioren zugeladen werden.

Diese Strukturmaßnahmen haben auch zu besseren Ergebnissen und zu verstärktem Teamwork geführt.



## Strukturarbeit-Referate

### Referat Kunstflug

Der Nationalteam Swift wurde 2010 neu organisiert und steht dem Nationalteam zur Verfügung. Mit großzügiger Unterstützung konnte das Flugzeug ausfinanziert werden und wird von Siegi Mayr in Tirol betreut.

Auch 2010 wurden wieder die "Purzeltage" als Einstiegstraining abgehalten, diesmal in Kufstein.  
**Für 2011 steht eine STM an!**

## Strukturarbeit

### Sekretariat



**Gerda Seidl** ist die Vertreterin des Segelflugs in der AeroClub Zentrale und als solches Teil des Erfolges der Sektion. Wir alle schulden ihr Dank für ihr Engagement und ihre Umsichtigkeit.

## Strukturarbeit

### Franz Hinterplattner und das Jugendreferat:

Ebenfalls ein starker Impuls in der Öffentlichkeitsarbeit ist die Arbeit von Franz Hinterplattner. Zusätzlich wurde eine Präsentationswand gestaltet und produziert. Damit und mit der Onlinereservierung zur Terminwahrung wurde dieses Marketingmodul noch schlagkräftiger.

**Für 2011 wurde das Projekt in die Sektion Segelflug verlegt. Ossi Staud fungiert als Schnittstelle zwischen Sektion und Franz H.**



## Strukturarbeit

### Behördenarbeit

### Fragenkatalog

Wir haben mit einem speziellen Verein zur Förderung des Flugschulwesens vor zwei Jahren einen Fragenkatalog für die SF Prüfung digital erstellt. Diese Fragen wurden jetzt noch als Multiple Choice Test ausgearbeitet und als Programm auf CD ausgegeben. Die CD bietet neben den Fragen mit Antwortoptionen auch Lernhilfen. Für Flugschulen gibt es auf Rückfrage in der Sektion die Fragen auch digital zur Zusammenstellung der Prüfungen. Damit wurde den Flugschulen viel Zeitaufwand erspart.

Dieser Katalog wurde auch 2010 aktualisiert und überarbeitet.

## Strukturarbeit

### Behördenarbeit

### Arbeitskreis Part M

Das Jahr 2010 stand im Zeichen der Umstellung der Wartungsorganisation nach PART M der EASA.

Dieses Thema war nun 3 Jahre lang ein heißes Eisen im österreichischen Flugsport. Leider folgte das Präsidium dem Wunsch der Sektion Segelflug nach Aufbau einer eigenen CAMO oder Einbringung der FAA Struktur in eine CAMO nicht. Dem Präsidium waren die finanziellen Unabwägbarkeiten zu groß.

Lange Zeit wurde an der Idee festgehalten die technische Instandhaltung als Behörde weiterzuführen. Was bleibt ist die FAA für die Flugzeuge, die nach ANNEX A geprüft werden. Es ist auch wichtig diese Körperschaft aufrecht zu erhalten, falls die Gesetzeslage wieder andere Wege zur Instandhaltung von Segelflugzeugen zulässt.

## Strukturarbeit

### Behördenarbeit

### Arbeitskreis Part M

Die FAA - Eine Erfolgsstory des ÖAeC

Man muss aber konzедieren, dass die FAA des ÖAeC eine tolle Serviceleistung für den Österreichischen Segelflug war. Man muss im Rückblick die Zeit in der die FAA die Prüfung der Segelflugzeuge organisiert hat genauso würdigen, wie die Leistungen der Funktionäre von Präsident bis zu den Prüfern selbst, die die ehrenamtlichen Leistungsträger des Systems waren.

## Strukturarbeit

### Behördenarbeit

### Arbeitskreis Part M

Die Umstellung durch die Vereine:

Die Vereine konnten aber die Umstellung bewältigen. Die Lösungsansätze vor allem für Segelflugvereine waren:

- Prüfung durch einen Bauprüfer mit Empfehlung an die ACG einen ARC ausstellen.
- LTBs mit Verträgen mit CAMOs

## Strukturarbeit

### Behördenarbeit

### Arbeitskreis Part M

#### **CAMO HB-Flugtechnik**

Hier gibt es eine Kooperation mit dem Österr. Aeroclub, einige Bauprüfer der FAA wurden hier in die Struktur aufgenommen.

#### **CAMO + des LV Bayern**

#### **CAMO NRW**

Der Landesverband Steiermark hat gemeinsam mit der Sektion SF im Winter 2009 eine Infoveranstaltung mit der CAMO+ von NRW durchgeführt. Daraus hat sich eine Kooperation mit dem CAMO NRW entwickelt, fünf Prüfer-ARS wurden integriert, die Steiermark ist vollständig abgedeckt, das Modell strahlt nach Kärnten, Niederösterreich, Burgenland aus.



## Strukturarbeit

### Behördenarbeit

### Arbeitskreis Part M

#### FAZIT:

Die österreichischen Vereine haben die Hürde geschafft. Für viele Vereine wurde der große Arbeitsaufwand aber durchaus mit günstigeren Kosten im laufenden Betrieb belohnt.

Jene Vereine und Halter die eine CAMO + gewählt haben kommen nun 2011 in den Genuss keine physische Prüfung durch ARS machen lassen zu müssen. Dies ist weniger eine Arbeitersparnis in der Wartung als in der Organisation und Koordination des Prüfvorganges.

## Strukturarbeit

### Behördenarbeit

### Neue Nationale Lizenz: Motorflug im Motorsegler

Diese neue Lizenz im Segelflugschein manifestierte sich in diesem Jahr zahlreiche Ausbildungslehrgänge fanden statt.

Eine Anerkennung als europäische ELA 1 Lizenz in den kommenden Jahren ist sehr wahrscheinlich. Damit könnten mit dieser Lizenz ‚motorisierte Luftfahrzeuge‘ bis 1000 Kg MTOW geflogen werden.

Die Sektion Segelflug wird sich 2011 für eine Ausweitung der Segelfluglehrerprüfungskommission einsetzen.



## ÖAEC - Mitgliederstatistik

### Vergleich Sektionen

Sektionen	31.12.2009	30.11.2009	30.11.2010	+/-Nov. Vorjahr	Zuwachs/ Abgang
Modellflug	11.221	11.218	11.554	+336	+3,00%
Segelflug	3.447	3.439	3.424	-15	-0,44%
Motorflug	2.988	2.958	2.985	+27	+0,91%
Fallschirm	946	946	995	+49	+5,18%
Ballonfahrt	211	210	211	+1	+0,48%
Hängegleiten	573	573	556	-17	-2,97%
Paragleiten	1.698	1.697	1.698	+1	+0,06%
Ultraleicht	189	188	193	+5	+2,66%
Amateurbau	45	45	45	+0	+0,00%
Helikopter	57	57	51	-6	-10,53%

## Termine 2011

Okt. 2010 bis Sept. 2011

**dezentraler Streckenflug - sis.at**

[www.streckenflug.at](http://www.streckenflug.at)

08.01 - 09.01. 2011

**Segelfliegertag 2010**

BSS 1/11, in Graz

17.04 - 01.05.2011

**Juniorentrainingslager**

St. Auban

14.04. - 22.04. 2011

**Gold Challenge**

Nitra

28.05. - 04.06. 2011

**Alpe Adria Cup**

Feldkirchen/Ossiachersee

01.06.-05.06.2011

**Silver Challenge**

in Logo

15.06. - 27.06.2011

**6. FAI Womens World Gliding  
Championship**

Arboga (Schweden)

## Termine 2011

01.07. - 10.07. 2011

**SF - Staatmeisterschaft Zentral**  
Niederöblarn

16.07. - 23.07. 2011

**Juniorenmeisterschaft**  
in LOSM

17.07. - 30.07.2011

**16. FAI European Gliding  
Championship**

20 m, Club, Standard, World Class  
Nitra (Slowakei)

31.07. - 14.08. 2011

**16. FAI European Gliding  
Championship**

15 m, 18 m. Open Class  
Litauen

06.08. - 20.08. 2011

**7. FAI Junior World Gliding  
Championship**

Musbach (Germany)

09.12. - 21.12 .2012

**32. FIA World Gliding Championship**

Club, Standard, World Class

Adolfo Gonzales Chávex (Argentinien)

<b>10.30 Uhr</b> <b>12.00 Uhr</b>	<b>Sportkommissär-Schulung</b> <b>ACG Homebriefing</b>
<b>Ab 13.00 Uhr</b>	<b>Eröffnung</b> <b>Rechenschaftsbericht des Bundessektionsleiters</b> <b>Michael Gaisbacher</b>
<b>13.45 Uhr</b>	<b>Vortrag Streckensegelflug: „The alps are not enough“</b> <b>Von Alpe(n) bis Adria</b>
14.30 – 15.00 Uhr	Pause
<b>15.00 Uhr</b>	<b>Standortbestimmung Part M</b>
<b>16.00 Uhr</b>	<b>Spirit und Airmanship: Fliegen mit den Waldrappen von</b> <b>Tirol bis über den Appenin.</b>
<b>17.00 Uhr</b>	Ehrung der Staatsmeister 2009/2010 im dezentralen Streckensegelflug.
<b>18.00 Uhr</b>	Nacht der Ballone am Gelände der Messe Graz und Pilots Party mit den frisch gekürten Staatsmeistern.

## Fachvorträge

**10.30 Uhr - 13.00 Uhr**

## **Sportkommissär-Schulung**

durch Segelflug ONF Horst Baumann

(geschlossene Veranstaltung Anmeldung nur über die zuständigen LSL)

## **ACG Homebriefing**



**13.00 Uhr - 13.45 Uhr**

## **Eröffnung**

mit Ehrung und Totengedenken

## **Rechenschaftsbericht des Bundessektionsleiters**

### **Michael Gaisbacher**

Wiederwahl und Bestätigung der Funktion erfolgt erst wieder zur BSV 2012

**13.45 Uhr - 14.30 Uhr**

## **Vortrag Streckensegelflug: „The alps are not enough“ Von Alpe(n) bis Adria**

Von den Karnischen Alpen über Slowenien tief nach Kroatien in Welle und Thermik. Neue Routen – neue Möglichkeiten. Vortrag von Sloweniens Segelflug-Meteorologen Boris Žorž und Andrej Kolar, Seeyou

**Andrej Kolar:** Pilot seit 1991, 2.500 Flugstunden, 5 facher Staatsmeister, Inhaber von 4 Weltrekorden in der UL Klasse. Gf und Designer von Seeyou-Software für Segelflieger.

**Boris Žorž:** Pilot seit 1991, 3200 Flugstunden. 4-facher Staatsmeister im Streckensegelflug. Inhaber von 2 Weltrekorden in der UL Klasse. Flug-Meteorologe, tätig am Flughafen Ljubljana seit 2000.

**14.30 Uhr - 15.00 Uhr**

**Pause**

**15.00 Uhr - 16.00 Uhr**

## **Standortbestimmung Part M**

Ein Jahr europäische Maintenance, welche Möglichkeiten gibt es, was hat sich bewährt, wo geht die Entwicklung hin.

Vortrag mit Statements von Vertretern von CAMOs, ACG und betroffenen Flugzeughaltern. U. A. Heino Brditschka HB Camo, Ulf Calsbach und Helmut Bruders CAMO NRW, sowie Andreas Winkler seitens ACG /AOT/ACE Flugtechnik.

## Standortbestimmung Part M

Die Lösungsansätze vor allem für Segelflugvereine waren:  
Prüfung durch einen Bauprüfer mit Empfehlung an die ACG einen ARC ausstellen. LTBs mit Verträgen mit CAMOs

### **CAMO HB-Flugtechnik**

Fier gibt es eine Kooperation mit dem Österr. Aeroclub, einige Bauprüfer der FAA wurden hier in die Struktur aufgenommen.

### **CAMO + des LV Bayern**

### **CAMO+ NRW**

## Andreas Winkler von Austrocontrol, Abteilung ACE Lufttüchtigkeit & Zertifizierung

### 1. Frage:

1 Jahr Part M: Wie hat die ACG Abteilung diese Systemänderung wahrgenommen, vermisst die Behörde die IHBs?

## Andreas Winkler von Austrocontrol, Abteilung ACE Lufttüchtigkeit & Zertifizierung

### 2. Frage:

CAMO oder CAMO+ Wo sehen Sie den Unterschied und den Vorteil, für Halter?

## Andreas Winkler von Austrocontrol, Abteilung ACE Lufttüchtigkeit & Zertifizierung

### 3. Frage:

Wer trägt nach Ihrer Meinung nun die größte Verantwortung? Halter/  
Verein, CAMO(+), ACG oder Luftfahrttechnische Betriebe?



## Andreas Winkler von Austrocontrol, Abteilung ACE Lufttüchtigkeit & Zertifizierung

### 4. Frage:

Wie beurteilen Sie den technischen Standard der Segelflugzeuge und Motorsegler in Österreich? Wie den dokumentarischen Standard der Wartungsbetriebe?

## Andreas Winkler von Austrocontrol, Abteilung ACE Lufttüchtigkeit & Zertifizierung

### 5. Frage:

Haben Sie Wünsche und Anregungen an Halter/Vereine bzw. an die bestehenden CAMOs?

## Andreas Winkler von Austrocontrol, Abteilung ACE Lufttüchtigkeit & Zertifizierung

### 6. Frage:

Welche Veränderungen sehen Sie auf das Thema Wartung in den nächsten Jahren zukommen, Auf die Vereine, die CAMOs, die LTBs?  
Sehen Sie Veränderungen in Bezug auf die ANNEX II Flugzeuge?

## Heino Brditschka von CAMO der HB Flugtechnik

### 1. Frage:

Wie war ihr erstes Jahr als HB Camo, speziell in Bezug auf den Segelflug?

## Heino Brditschka von CAMO der HB Flugtechnik

### 2. Frage:

Sie sind der Partnerbetrieb des ÖAeC, inwiefern wirkt sich diese Partnerschaft aus? Wie viele Prüfer aus der FAA sind für Sie tätig?

## Heino Brditschka von CAMO der HB Flugtechnik

### 3. Frage:

Strukturänderungen sind immer auch mit Problemen verbunden. Wo haben Sie die größten Probleme gesehen? Bzw., orten Sie systemische Probleme in der Flugzeugwartung in Österreich?

## Heino Brditschka von CAMO der HB Flugtechnik

### 4. Frage:

Haben Sie Wünsche und Anregungen an Halter/Vereine bzw. sowohl als CAMO als auch als LTB?

## Heino Brditschka von CAMO der HB Flugtechnik

### 5. Frage:

Können Sie Ihr Kostengerüst in den nächsten 2 Jahren aufrecht erhalten?



## Helmut Bruders und oder Ulf Calsbach der CAMO + NRW

### 1. Frage:

Ihr seid seit 2010 nun auch in Österreich tätig. Gibt es einen Unterschied in der Arbeit zu Deutschland?

## Helmut Bruders und oder Ulf Calsbach der CAMO + NRW

### 2. Frage:

Als CAMO + betreibt ihr speziell nun in den Folgejahren 11/12 verstärkt "Ferndiagnosen". Wo sehen Sie die Problemfelder im täglichen Betrieb der Vereine, bzw. worauf gilt es zu achten?

Haben Sie Wünsche und Anregungen an Halter/Vereine?

## Helmut Bruders und oder Ulf Calsbach der CAMO + NRW

### 3. Frage:

Nach einem Jahr in Österreich, wie ist der Eindruck von der Arbeitsweise der Vereine und LTBs in Österreich?

## Helmut Bruders und oder Ulf Calsbach der CAMO + NRW

### 4. Frage:

Haben Sie Wünsche und Anregungen an Halter/Vereine?

## Helmut Bruders und oder Ulf Calsbach der CAMO + NRW

### 5. Frage:

Können Sie Ihr Kostengerüst in den nächsten 2 Jahren aufrecht erhalten?

**16.00 Uhr - 17.00 Uhr**

## **Spirit und Airmanship: Fliegen mit den Waldrappen von Tirol bis über den Appenin.**

Johannes Fritz und UL Weltmeister Walter Holzmüller berichten vom international viel beobachteten Migrationsprojekt des Waldrappteams aus Grünau Tirol. tw. Unter Verwendung von bislang unveröff. BBC Material.

[www.waldrappteam.eu](http://www.waldrappteam.eu)

### **Dr. Johannes Fritz:**

Projektleitung, Management, Pilot

Freier Mitarbeiter der Konrad Lorenz Forschungsstelle Grünau

### **Walter Holzmüller:**

Pilot im Projektteam, technische Leitung

Weltmeister in der Klasse „Doppelsitzige Paraplanes“ 2009, seit 2007 als Pilot im Migrationsprojekt aktiv.

**17.00 Uhr - 18.00 Uhr**

**Ehrung der Staatsmeister 2009/2010 im dezentralen Streckensegelflug.**

**18.00 Uhr**

**Nacht der Ballone am Gelände der Messe Graz und  
Pilots Party mit den frisch gekürten Staatsmeistern.**



## Die dezentrale Staatsmeisterschaft 2010

# S I E G E R E H R U N G

## der dezentralen Staatsmeisterschaft im Streckensegelflug 2010

## Damen - Wertung

**1. Paul Irmgard,  
W | ASKÖ Flugsport-Wien**

**2. Lindorfer Michaela,  
STMK | USFC Trieben**

**3. Mayerhofer Marianne,  
NÖ | HFSG Habicht**

## Senioren - Wertung

**1. Heinz Hämmerle,  
VBG | HGSV**

**2. Josef Treml,  
SBG | LSV Salzburg**

**3. Herbert Pirker,  
W | FAS Wien**

## Junioeren - Wertung

**1. David Richter-Trummer,  
T | ISV**

**2. Jagiello Lukas,  
STMK | SFG Kondor**

**3. Bastian Jütte,  
W | ASKÖ Flugsport - Wien**

## Doppelsitzer - Klasse

**1. Markus Gusenleitner,  
W | FRA Wr. Neustadt**

**2. Rudi Schlesinger,  
OÖ | FC Linz ASVÖ**

**3. Hermann Eingang,  
STMK | USFC Trieben**

## Club - Klasse

**1. Dietmar Weingant,  
STMK | KSV Kapfenberg**

**2. Andreas Mak,  
KTN | FC Ferlach**

**3. Burghart Reiter,  
STMK | FSG Steir. Oberland**

4 Fabian Stumpfl, OÖ

Weißer Mäwe Wels

5 Peter Bloder, Stmk

ASKÖ FSC Weiz

6 Peter Schlifelner, W

FTG-AFW

## Standard - Klasse

**1. Heinz Hämmerle,  
VBG | HGSV**

**2. David Richter-Trummer,  
T | ISV**

**3. Jan Jagiello,  
VBG | HGSV**

4 Herbert Friedrich, Stmk

HGC-Stmk

5 Harald Sturmman, Ktn

KLV Wolfsberg

6 Kurt Lasinger, Stmk

SFC Mariazell

## Renn - Klasse

**1. Eduard Supersperger,  
OÖ | SMBC Kirchdorf/Micheldorf**

**2. Ernst Schicker,  
W | ASKÖ Flugsport-Wien**

**3. Anton Prieler,  
T | FSZ Tirol**

- 4 Andreas Haider, Stmk
- 5 Herbert Just, OÖ
- 6 Herbert Ziegerhofer, Stmk

- HFSG Grimming
- SMBC Kirchdorf/Micheldorf
- KSV Kapfenberg



## 18m - Klasse

**1. Johannes Hausmann,  
Ktn | FSV Nötsch**

**2. Bernhard Leitner,  
T | ISV**

**3. Peter Mungenast,  
Vbg | HGSV**

4 Erich Kohlenberger, W

Flugschule ASKÖ Wien

5 Bernhard Hödl, W

FTG-AFW

6 Josef Treml, Sbg

LSV Salzburg

## Offene - Klasse

**1. Heimo Demmerer,  
STMK | SFC Mariazell**

**2. Walter Wartlsteiner,  
T | ISV**

**3. Sven Kolb,  
VBG | HGSV**

4 Johannes Schlömmer, Stmk

USFC Wörschach

5 Franz Josef Eder, OÖ

Schärdinger Flieger Union

6 Reinhard Haggenmüller, T

FC St. Johann

## Allgemeine - Klasse

**1. Johannes Hausmann,  
KTN | FSV Nötsch**

**2. Bernhard Leitner,  
T | ISV**

**3. Heinz Hämmerle,  
VBG | HGSV**

## Vereins-Wertung

**1. FRA Wiener Neustadt, NÖ**

**2. ISV, T**

**3. ASKÖ Flugsport Wien, W**

## Mannschafts-Wertung

### 1. ISV\_1. T

Bernhard Leitner, David Richter-Trummer, Markus Lewandowski

### 2. HGSV\_1, VBG

Heinz Hämmerle, Peter Mungenast, Jan Jagiello

### 3. FRA Wiener Neustadt\_1, NÖ

Wolfgang Janowitsch, Markus Gusenleitner, Hermann Trimmel

Segelfliegertag 2010



# GLÜCK AB - GUT LAND 2011

Ö S T E R R E I C H I S C H E R A E R O C L U B